

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 388

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abennfert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2<sup>e</sup> semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour. Includes contact info for Rudolf Mosse.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Aus- und Einfuhr von Rohstoffen und Produkten der Industrie in den Vereinigten Staaten von Amerika 1903/04. — Deutsche Eisenbahnbetriebsmittel-Gemeinschaft. — Flottenverstärkung in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

Berichtigung. In der Publikation betr. die Firma Sellarès, Marti & Cie in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, pag. 1501) ist ein Irrtum unterlaufen, indem es belissen soll: Friedrich Marti-Etter, Niklansen sel., von Ruppoldsried, und nicht Friedrichs sel.

Bureau Aarwangen.

1904. 9. Oktober. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Aarwangen in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 346 vom 7. November 1899; pag. 1393, und Nr. 351 vom 12. September 1903; pag. 1402) hat in seiner Hauptversammlung vom 12. März 1904 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Am Platze des Gottlieb Burkhard als Präsident: Johann Burri, von Thun- stetten, Spenglermeister; am Platze des Johann Burri als Vizepräsident: Fritz Jäslin, von Aarwangen, Dachdecker; und als Sekretär den bisherigen, Otto Nyffeler, alle in Aarwangen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv namens des Vereins.

9. Oktober. Die unter der Firma Wasserversorgung Madiswil, mit Sitz in Madiswil, bestehende Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 391 vom 19. Dezember 1899, pag. 1573) hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. Juli 1904 den Vorstand neu bestellt wie folgt: als Präsident am Platze des Gottlieb Hirsbrunner Eduard Steffen, von Lützelhub, Neozolant; als Vizepräsident am Platze des Johann Geiser, Fritz Räber, von Madiswil, Neozolant; als Sekretär am Platze des Eduard Flükiger, Johann König, Lehrer, von Madiswil; als Kassler den bisherigen, Johann Ulrich Güdel; als Beisitzer am Platze des Johann König, Alfred Sohürch und Albrecht Spychiger; Andreas Ammann, von Madiswil, Eisenhändler, Gottlieb Hirsbrunner, von Sumiswald, Wirt, und Jakob Huber, von Madiswil, Landwirt, alle in Madiswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Sekretär durch Kollektivzeichnung.

Bureau Bern.

10. Oktober. Inhaber der Firma J. J. Rotach in Bern ist Johann Jakob Rotach, von Schwellbrunn, Kt. Appenzell, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Quincaillerie, Papeterie. Geschäftslokal: Kramgasse 53.

10. Oktober. Die Schwestern Marianne Mathilde Sophie Therese Prélaz und Sophie Mathilde Luise Prélaz, von Givrius, Waadt, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Schwestern Prélaz in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits im Jahr 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spielwaren, Quincaillerie und Wachstücher. Geschäftslokal: Kramgasse 35.

Bureau Wangen.

10. Oktober. Die Firma B. Moeschler in Bolloodingen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 31. August 1899, pag. 1119) ist infolge Todes des Inhabers der Firma erloschen.

Inhaber der Firma B. Moeschler in Bolloodingen ist Robert Moeschler-Minder, von Orpund, wohnhaft in Bolloodingen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezialehandlung. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Moeschler» übernommen.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 8. Oktober. Der Inhaber der Firma J. Ruch-Wild in Mittlodi (S. H. A. B. Nr. 177 vom 10. August 1892, pag. 712) ändert seine Firma ab in J. Ruch.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 10. Oktober. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein des katholischen Männer- & Arbeitervereins Unterägeri in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. März 1902, pag. 329) ist Leo Zumbach ausgetreten und Albert Iten, Oberblacki, infolge Todes ausgeschieden; an Stelle des erstern rückt als zelbungherechtigtes Vorstandsmitglied nach Josef Häusler, Forstverwalter; neu eingetreten sind: Konstantin Henggeler und Meinrad Iten, beide von und in Unterägeri.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1904. 10. Oktober. Inhaber der Firma A. Wötzer-Pflüger in Solothurn ist Albert Wötzer-Pflüger, von Zürich, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb und Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Gasthof zum Jura in Solothurn.

10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft «Brodbeck u. Amrein» in Biel (S. H. A. B. Nr. 445 vom 30. November 1903, pag. 1777) hat am

1. Oktober 1904 in Solothurn eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Brodbeck u. Amrein errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht ledigliob den Firmeninhabern Robert Amrein und Ernst Brodbeck in Biel zu. Natur des Geschäftes: Herrenkonfektions- und Massgeschäft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 278.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 7. Oktober. Die Firma Stellenvermittlungs-Centrale E. Schmidt in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373) ist infolge Association erloschen.

Emil Schmidt, von Walsenhausen (Sachsen), und Johann Hng, von Untervaz (Kt. Graubünden), beide in St. Gallen, haben unter der Firma E. Schmidt & Cie. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stellenvermittlungs-Centrale E. Schmidt» übernimmt. Informations-, Auskunft- und Stellenvermittlungs-Zentrale. Expedition des «Schweizer. Volksfreundes, Neugasse 24.

7. Oktober. Inhaber der Firma Ing. V. Broggi in St. Gallen ist Vinzenz Broggi, von Oberbelfenschwil, in St. Gallen. Baunternehmungen. Adlerbergstrasse 10.

10. Oktober. Die Firma Jacques Kuhn's Sohn in Dietfurt, Gemeinde: Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 7. Mai 1903, pag. 737) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrioben worden.

10. Oktober. Die Firma Aug. Graber, Vater, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 238 vom 20. August 1898, pag. 997) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 8. Oktober. Die Firma C. Janett-Gredig in Chur (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, pag. 1078) ist infolge Angabe des Geschäftes unterm 1. Oktober 1904 erloschen.

8. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kurhaus Seehof A. G. in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. Februar 1903, pag. 277 und Nr. 136 vom 31. März 1904, pag. 541) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1904, bezw. in der Verwaltungsratssitzung vom gleichen Tage den Verwaltungsrat neu konstituiert. Präsident ist Hauptmann Jakob Jost, Vizepräsident ist Robert Bertsch, und weitere Mitglieder sind: Paul Ernest Fogh, Hugo Richter (uen), und Adolf Baratelli, alle in Davos wohnhaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 8 ottobre. La ditta Giuseppe Pirola, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 2 giugno 1899, n° 181, pag. 732), viene cancellata per decesso del titolare.

Oswaldo Pirola fu Giuseppe, di Oggiono (Italia), domiciliato in Bellinzona, assumendo l'attivo ed il passivo della cessata ditta, riprende a datare d'oggi la continuazione del commercio, sotto la ragione Oswaldo Pirola. Genere di commercio: Vendita di vino e liquori, con esercizio di Ristorante.

8 ottobre. La ditta Bolzani Franco, in Bellinzona (F. u. s. di o. del 29 maggio 1883, n° 78, pag. 624), viene cancellata per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 6 octobre. La raison Berthe Dépraz, à Lausanne, épicerie, laiterie (F. o. s. du c. du 15 novembre 1898, n° 313, page 1302), est radiée ensuite de remise de commerce.

7 octobre. La maison Ischy Louis, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mars 1901, n° 98, page 389, fait inscrire qu'outre son commerce d'épicerie, charcuterie, grains, farines, tabacs et cigares, elle exploite le café de la comète, 7, Place du Tunnel.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 10 columns: Effective Circulation, Total Resources, Uncovered Circulation, Available Resources. Rows include monthly and quarterly data for 1903 and 1904.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. Oktober 1904.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 octobre 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweis. Emissionsbanken				Uebrige		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendechk. 40% d. Zirkulation	Frei verfügbare Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B		Autres valeurs en caisses		Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,300,000	13,277,550	5,811,020	1,848,410	—	138,800	—	29,510	57	58,381	03	7,370,871	60
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,892,200	1,182,960	244,100	—	98,600	—	6,737	14	23,987	02	1,604,884	16
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,800,000	17,682,500	7,073,000	4,239,910	—	1,560,700	—	3,636	90	111,225	51	12,973,472	41
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,891,900	766,720	106,610	—	82,800	—	19,585	48	158,508	19	1,119,171	67
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	17,007,450	6,802,980	973,880	—	189,350	—	20,370	77	8,782	69	7,995,368	86
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	945,250	378,100	80,140	—	46,750	—	3,784	30	10,742	27	519,468	57
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,710,800	1,884,320	320,105	—	621,600	—	45,681	37	175,562	34	3,547,268	71
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,624,200	2,249,680	558,005	—	40,400	—	25,117	97	25,117	71	2,884,916	68
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	958,400	375,860	204,235	—	522,100	—	28,141	70	127,722	93	1,257,559	63
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,850,000	2,843,650	1,137,460	220,945	—	90,000	—	8,022	56	65,559	54	1,621,987	10
11	Thurg. Hypothekenbank, Franzenfeld	1,000,000	947,500	379,000	182,240	—	158,650	—	16,916	15	49,419	85	788,220	—
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	3,300,000	3,779,150	1,511,660	383,700	—	209,800	—	991	91	15,015	22	2,071,167	18
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,459,100	2,459,640	995,525	—	476,850	—	24,799	88	238,594	72	3,919,409	60
14	Banque du Commerce, Genève	23,700,000	23,470,050	9,888,020	373,630	—	1,172,650	—	38,793	90	113,919	40	11,686,413	80
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,824,650	1,129,860	308,710	—	79,950	—	8,738	93	10,075	85	1,532,381	68
17	Bank in Basel, Basel	22,500,000	22,452,750	8,981,100	2,481,860	—	841,150	—	75,970	89	84,789	59	12,464,820	42
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,681,500	1,879,120	381,620	—	242,150	—	35,561	99	169,056	28	3,251,507	67
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	28,068,250	11,287,300	3,809,475	—	1,101,850	—	41,407	88	213,692	12	16,893,321	50
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,325,000	3,323,900	1,329,560	202,005	—	411,250	—	10,238	18	35,145	29	1,983,288	47
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,425,000	1,423,550	569,420	109,340	—	169,900	—	10,000	80	17,227	60	875,888	40
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	11,162,350	4,464,940	658,640	—	75,000	—	67,358	21	27,410	44	5,278,348	65
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,425,000	1,424,150	569,680	67,540	—	15,600	—	594	98	7,702	12	661,037	05
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	936,050	374,420	110,880	—	30,460	—	10,075	14	11,921	83	587,196	97
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,573,450	3,029,380	244,865	—	383,150	—	644	28	24,108	95	3,632,148	18
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,505,000	7,494,100	2,997,640	286,685	—	149,100	—	26,692	19	9,315	80	3,463,432	99
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,349,600	939,840	145,260	—	225,300	—	14,983	37	12,789	90	1,388,179	27
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,800,000	2,296,000	918,400	323,565	—	21,400	—	4,601	66	26,067	14	1,298,038	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,700,250	1,880,100	559,750	—	405,050	—	108,772	35	48,151	45	2,996,323	80
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	945,300	373,120	62,250	—	11,350	—	8,025	47	9,249	79	457,995	26
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,850,000	2,844,900	1,137,920	205,060	—	11,300	—	1,140	49	7,216	05	1,362,626	54
37	Credito Ticinese, Locarno	2,187,500	2,118,800	847,520	103,710	—	88,050	—	2,726	79	49,847	36	1,035,854	16
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,609,600	1,803,840	478,710	—	85,950	—	44,764	60	38,027	45	2,441,282	05
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,848,200	1,139,280	343,250	—	120,900	—	8,298	73	16,045	45	1,627,174	18
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,800,000	3,795,900	1,518,120	159,315	—	50,450	—	7,184	32	34,794	47	1,763,869	79
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,486,000	9,255,000	3,702,000	966,645	—	292,200	—	39,201	40	73,193	20	5,013,283	60
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	980,000	948,150	379,260	64,745	—	34,300	—	944	20	2,522	44	481,771	64
Stand am 1. Oktober 1904		282,608,000	*229,356,800	91,754,720	24,281,905	—	†10,070,500	—	773,530	59	2,077,180	39	128,957,735	98
Etat au 1 <sup>er</sup> octobre		282,639,500	229,419,200	91,767,680	23,171,175	—	8,404,000	—	665,838	80	2,761,975	21	126,770,664	01
		- 31,500	- 32,400	- 12,960	+ 1,110,690	—	+ 1,666,500	—	+ 107,696	79	- 684,794	82	+ 2,187,071	97

Angewiesene Zirkulation  
 Circulation accusée . . . . . Fr. 229,386,800. —  
 Noten in Kassa der Banken  
 u. bei der Abrechnungsstelle  
 in Conto B . . . . . 10,844,080. —  
 Billets chez les banques et  
 à la chambre de compensation  
 en compte B  
 Noten in Händen Dritter  
 Billets en mains de tiers } Fr. 218,542,770. —

Noten in Händen Dritter  
 Billets en mains de tiers } Fr. 218,542,770. —  
 Gesetzliche Barschaft . . . } 116,036,525. —  
 Espèces légales en caisses }  
 Ungedeckte Zirkulation  
 Circulation non convertie } Fr. 102,506,245. —

Gold — Or . . . . . Fr. 108,405,790. —  
 Silber — Argent . . . . . 7,630,735. —  
 Gesetzl. Barschaft } Fr. 116,036,525. —  
 Encaisse métallique }

Stand am 1. Oktober 1904 Fr. 220,349,365. —  
 Etat au 1<sup>er</sup> octobre

Fr. 105,410,510. —

Fr. 114,988,855. —

† Wovon für Fr. 900,000. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 900,000. — déposés à l'inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 8. Oktober 1904. — Du 8 octobre 1904.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendekkung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten and. Banken in Kasse u. d. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Chèques, lancés à l'échéance ou à l'ordre de banque, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			
				Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskassenscheine, obligations und Coupons		
				Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Avances sur sonatnement	Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		Total
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	209,720. 77	—	7,118,106. 22	827,904. 19	4,772,150. —	—	12,427,881. 18
14	Banque du Commerce, à Genève	23,700,000	1,211,443. 90	—	9,980,106. 85	2,818,512. 40	916,800. —	2,500,000. —	17,426,863. 15
17	Bank in Basel	22,800,000	917,120. 83	—	13,097,642. 22	3,001,404. 07	8,146,212. 25	—	25,162,879. 87
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,505,000	169,792. 19	—	6,409,107. 27	13,960. 20	1,095,413. 10	—	7,668,272. 76
Stand am 1. Oktober 1904		71,105,000	2,508,077. 69	—	36,604,962. 56	6,181,780. 86	14,930,575. 85	2,500,000. —	62,705,396. 46
Etat au 1 <sup>er</sup> octobre		71,200,000	2,184,743. 69	—	40,306,997. 49	6,039,642. 98	14,597,075. 35	2,802,955. 55	65,881,415. 05
		- 95,000	+ 373,334. —	—	- 3,702,034. 98	+ 122,137. 88	+ 383,500. —	- 302,955. 55	- 3,176,018. 60

Aktiven — Actif				Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzl. Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendekkung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,776,860. —	12,427,881. 18	480,671. 18	20,685,412. 31	17,007,450	740,162. 17	—	17,747,612. 17
14	Banque du Commerce, à Genève	10,261,850. —	17,426,863. 15	1,098,680. 60	28,787,093. 75	23,470,050	1,388,220. 85	125,585. 85	24,933,856. 70
17	Bank in Basel	11,462,960. —	25,162,879. 37	1,391,739. 04	38,017,078. 41	22,452,750	6,285,114. 28	—	28,687,864. 28
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,284,825. —	7,688,272. 76	149,573. 94	11,122,171. 70	7,494,100	494,889. 69	—	7,928,989. 59
Stand am 1. Oktober 1904		†82,785,795. —	62,705,396. 46	8,100,564. 71	68,551,766. 17	70,424,850	3,748,986. 89	125,585. 85	79,288,822. 74
Etat au 1 <sup>er</sup> octobre		82,488,720. —	65,881,415. 06	2,915,640. 38	101,285,775. 39	70,729,700	12,551,685. 38	39,157. 05	63,920,522. 38
		+ 297,075. —	- 3,176,018. 60	+ 184,924. 88	- 2,694,019. 22	- 805,850	- 3,803,278. 44	+ 86,428. 80	- 4,022,199. 64

† Ohne Fr. 18,251. 06 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 18,251. 06 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 8. Oktober 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4%, gültig seit 9. September 1904.  
 8 octobre 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 9 septembre 1904.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Verschiedenes — Divers.

**Aus- und Einfuhr von Rohstoffen und Produkten der Industrie in den Vereinigten Staaten von Amerika 1903/04.** Die Ausfuhr von Erzeugnissen der Industrie aus den Ver. Staaten von Amerika war, wie wir dem «Deutschen Reichsanzeiger» entnehmen, im Fiskaljahr 1903/04 grösser als in allen Vorjahren, und in den Monaten Mai, Juni und Juli wurden insgesamt für \$ 120,789,769 industrielle und für \$ 106,503,133 landwirtschaftliche Produkte aus der Union ausgeführt. Das Verhältnis zwischen den Ausfuhrziellern der Industrie und der Landwirtschaft erfuhr in den Jahren seit 1890 die aus nachstehender Tabelle ersichtliche Verschiebung:

Fiskaljahr bis Juni	Ausfuhr von Erzeugnissen der Industrie		Ausfuhr von Erzeugnissen der Landwirtschaft	
	\$	1900	\$	1900
1890	151,102,376	629,820,808	1898	290,697,354
1891	168,927,818	642,761,344	1899	339,592,146
1892	159,510,937	798,328,282	1900	438,851,756
1893	158,028,118	616,352,986	1901	410,932,524
1894	183,728,208	628,865,058	1902	408,641,401
1895	183,595,743	553,210,026	1903	407,526,159
1896	228,571,178	569,879,287	1904	452,445,629
1897	277,286,591	653,471,139		853,685,570

Das statistische Bureau zu Washington hat eine Vergleichung der Fabrikatausfuhr der Jahre 1870, 1890 und 1904 aufgestellt, nach den zehn Hauptgruppen des amerikanischen industriellen Exporthandels, die sich folgendermassen gestaltet:

Gruppe	Ausfuhr in 1000 Dollars		
	1870	1890	1904
Eisen und Stahl	13,483	25,542	111,949
Mineralöle	30,432	44,659	72,487
Kupfer	605	2,349	57,142
Leder und Lederwaren	678	12,439	33,981
Ackerbaugeräte	1,068	3,859	22,750
Baumwollprodukte	8,787	9,997	22,404
Chemikalien usw.	2,664	5,424	13,356
Holzprodukte	2,614	6,510	12,981
Paraffin	—	2,409	8,860
Papier und Papierwaren	520	1,227	7,544
Zusammen	55,746	114,415	363,454

Diese zehn Gruppen liefern dem Wert nach rund 80% der gesamten amerikanischen Fabrikatausfuhr. Die Steigerung ihres Exports in dem Zeitraum von 34 Jahren ist ausserordentlich bedeutend. Den erheblichsten Anteil an der Erhöhung hatte die Eisen- und Stahlindustrie, dann folgten Kupfer, Mineralöle, Leder, Ackerbaugeräte usw.

Die Einfuhr von Rohstoffen für die Industrie hat in dem gleichen Zeitraum ebenfalls eine grosse Steigerung erfahren, sodass im Jahre 1903/04 einer Gesamtausfuhr von Fabrikaten im Werte von insgesamt \$ 452 Millionen eine Rohstoffeinfuhr für \$ 457 Millionen gegenüberstand. Von letzterer Summe entfielen auf eigentliche Rohmaterialien \$ 321 Millionen und auf teilweise bearbeitete Stoffe für die Industrie \$ 136 Millionen. Für zehn Gruppen der Rohstoffe und Halbfabrikate, deren Einfuhrwert rund 70%

des gesamten Importwerts solcher Waren ausmacht, sind die Einfuhrbeträge für 1870, 1890 und 1904 nachstehend zusammengestellt:

Gruppe	Einfuhr in 1000 Dollars		
	1870	1890	1904
Spinnfasern, unbearbeitet	6,048	20,542	37,814
Rohseide	3,018	24,832	46,101
Kautschuk und Guttapercha	3,460	14,855	42,214
Häute und Felle	14,402	21,882	52,006
Pelze und Pelzfelle	2,236	2,165	9,006
Chemikalien, Drogen, Farbstoffe	20,574	41,602	66,272
Rohwolle	6,743	15,264	24,813
Robbaumwolle	331	1,393	9,387
Holz, unbearbeitet	670	13,518	20,490
Zinn in Barren, Blöcken usw.	1,984	6,899	21,486
Zusammen	59,461	162,452	328,589

Die bedeutendste Steigerung der Einfuhr hatten die chemischen und Farbstoffe nebst den Drogen aufzuweisen; bei Rohseide war die Zunahme beinahe ebensogross, dann folgten Kautschuk, Häute und Felle, Spinnfasern, Holz, Zinn usw.

— **Deutsche Eisenbahnbetriebsmittel-Gemeinschaft.** Auf der in Heidelberg abgehaltenen Konferenz von Eisenbahnverwaltungen, die auf Antrag der Süddeutschen Staaten stattfand und an der Preussen, Baden, Württemberg und Bayern teilnahmen, einigte man sich darüber, dass eine Betriebsmittelgemeinschaft angebahnt werden solle. Die weitere Bearbeitung der in Betracht kommenden Fragen wird durch eine von den beteiligten Staaten zu beschickende gemeinsame Kommission erfolgen. Die Betriebsmittelgemeinschaft bezweckt die gemeinschaftliche Benutzung der Lokomotiven, der Personen-, Gepäck- und insbesondere der Güterwagen. Durch solche Gemeinschaft wird vermieden, dass ohne den geringsten Grund Güterwagen leer hin- und herlaufen, und dass auf den Uebergangsstationen wie bisher zum Zwecke besonderer Uebergabeverhandlungen ein Aufenthalt für Güterwagen entsteht.

— **Flottenverstärkung in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.** Zurzeit sind, dem «Export» zufolge, in den Ver. Staaten im Bau begriffen, bezw. zum Bau an die Werften bereits vergeben:

13 Linienschiffe, 10 Panzerkreuzer, 5 geschützte Kreuzer, 3 Sootts (kleine, schnelle Kreuzer), 5 Torpedoboote, 2 Kanonenboote und 2 Kohlen-transportschiffe.

Ein Teil dieser Neubauten ist in der Ausführung schon bedeutend vorgeschritten, derart, dass 60–90% des zu leistenden Gesamtarbeitsquantums bereits fertiggestellt sind. In nicht zu langer Zeit wird die Kriegsmarine der Vereinigten Staaten daher eine bedeutende Vermehrung ihrer Schiffe erfahren.

Der oben aufgeführte Zuwachs für sich allein würde immerhin schon eine beachtenswerte Flotte für einen Staat bilden.

Die neuesten grossen englischen Panzerkreuzer übertreffen erheblich die deutschen Linienschiffe an Displacement.

Annoncen-Pacht:  
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Adler-Schreibmaschine.

Fabrikat ersten Ranges.  
Vollkommenste Konstruktion.

Ausserordentlich leicht u. bequem zu handhaben.  
Vielseitigste Verwendung.



Unmittelbar sichtbare Schrift vom ersten bis zum letzten Buchstaben.  
Schriftarten: Antiqua, Blockschrift, Aktenschrift, Schrägschrift, Perlschrift.  
Extra-Maschinen: Satz mit einem Handgriff auswechselbar — Extra breite (2032).  
Wagen für grosse Papierformate. — Tabulator.  
Stärkste Durchschlagskraft.  
Kataloge auf Wunsch. || Tausende von Zeugnissen u. Referenzen. || Vorführung auf Wunsch.

## Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer

Viele höchste Auszeichnungen. Staatsmedaillen etc. Frankfurt a. M. \* Vertreter gesucht, wo nicht vertreten. \*  
Spezialfabrikation: Schreibmaschinen, Motorwagen, Fahrräder, Motorräder.

## TITRE DISPARU.

Les personnes qui pourraient détenir, à quelque titre que ce soit, une police de la Société Suisse d'assurance sur la Vie, créée au nom de François Vieux, en janvier 1876, assurance au décès, classe A, n° 79, valeur fr. 2000, sont invitées à en aviser sans retard M. Emile Rivoire, notaire, à Genève, quai de l'Île, n° 15. (2157.)

## Vorschüsse auf Wertpapiere

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir gegenwärtig Vorschüsse auf 3 Monate à 4% Zins p. a. ohne Provisionsberechnung.  
Basel, 26. April 1904.

(106.)

Schweizerischer Bankverein.

## Zürich. Grosse Geschäftsräume zu vermieten.

Im Zunthause zur «Meise», in zentralster Lage der Stadt, Nähe von Hauptpost und Telegraph, ist auf 1. April 1905, event. früher, die ganze I. Etage zu vermieten.

Dieselbe enthält einen grossen und einen kleinen Saal von 215 bezw. 48 m² Bodenfläche, drei kleinere Zimmer von 13–22 m² Bodenfläche, alles ineinandergehend; Vestibül, Packräume, Vorratskammern und übrige Zubehör. Sämtliche Räume sind hell und mit elektrischem Licht versehen.

Die Lokalitäten eignen sich vermög ihrer Lage und Beschaffenheit vorzüglich als Bureau- und Lokalitäten für Bankgeschäfte, Versicherungs-Anstalten, Aktien-Gesellschaften, etc. Die innere Einrichtung könnte je nach Bedürfnis abgeändert werden.

Nähere Auskunft wird gerne erteilt auf Anfragen sub Chiffre Z N 8218 an die Annoncen-Expedition Rodolf Mosse, Zürich. (2106)

## Baumwolle.

Gesucht in eine Baumwollagentur des Platzes Zürich, für sofortigen Eintritt, ein zuverlässiger, der englischen, französischen und deutschen Sprache mächtiger, jüngerer Kaufmann, für Bureau und event. kleinere Reisen. Bevorzugt werden Anmeldungen von Leuten, die Branchkenntnisse besitzen im Rohbaumwollfache. — Gefl. Offerten sub Chiffre Z D 8629 an die Annoncen-Expedition Rodolf Mosse, Zürich. (2203:)

Junger, tüchtiger, bilanzfähiger

## Buchhalter

(Schweizer), militärfrei, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle per sofort oder später. Prima Zeugnisse und Referenzen. Offert. unt. Chiffre Z M 8562 an die Annoncen-Expedition Rodolf Mosse, Zürich. (2189)



## Associé ou commanditaire

est demandé pour extension de fabrique de meubles. Affaires prouvées. (2154:)

Adresser offres sous P 34151 L à Haenstein & Vogler, Lausanne.

## Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

(105.)

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:  
Kistenfabrik Zug.

**Papierhandlung en gros**  
A. Jucker, Nachf. v. (108.)  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.



# Basler Chemische Fabrik, Basel.

## EINLADUNG

zur VI. ordentlichen Generalversammlung  
auf Samstag, den 29. Oktober 1904, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr;  
im kleinen Saal des Stadt-Kasino in Basel.

### Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1903/1904.  
Bericht der Kontrollstelle.
  - 2) Beschlussfassung betreffend:
    - a. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
    - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
  - 3) Neuwahl des Verwaltungsrates. (2200)
  - 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1904/1905.
- Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen den Herren Aktionären vom 15. Oktober ab im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel zur Einsicht auf.
- Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse, oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie in Basel bis zum 26. Oktober bezogen werden.
- Basel, den 8. Oktober 1904.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**R. Vest-Gysin.**

## Société Suisse pour l'Industrie du Sucre.

Les actionnaires sont convoqués en [2201]

### Assemblée générale ordinaire et extraordinaire

le samedi, 29 octobre 1904, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Chambre du Commerce, 1, rue de la Poste, à Genève, avec les ordres du jour suivants:

#### A. Assemblée ordinaire.

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1903/1904.  
Rapport des commissaires-vérificateurs.  
Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.  
Nomination du conseil d'administration.  
Election des commissaires-vérificateurs.  
Fixation des jetons du conseil et de l'allocation aux commissaires.

#### B. Assemblée extraordinaire.

Propositions concernant le rachat des parts de fondateur et l'augmentation équivalente du capital social.  
Modification statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 14 octobre, au siège social, 12, rue Diday, à Genève.

Pour pouvoir assister aux susdites assemblées MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 24 octobre chez

MM. D'Espine Fatio & Co., à Genève,  
Ch. Masson & Co., à Lausanne,  
Banca Commerciale Italiana, à Milan,  
Cassa di Risparmio, à Massa-Lombarda,  
au siège administratif de la société à Bologne,

qui délivreront en échange des cartes d'admission.

Genève, le 10 octobre 1904.

Le conseil d'administration.

## St. Galler Handelsbank.

### Kündigung von 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere laut Titel im Jahre 1904 kündbaren 4 % Obligationen auf die bezügliche Frist von sechs Monaten.

Bis auf weiteres offerieren wir die Konversion dieser Titel in

### 3 % Obligationen *al pari*

unter Berechnung der Zinsdifferenz auf den gekündeten Obligationen bis zum Fälligkeitsstermin.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Verfalltage auf. Die gekündeten Obligationen werden, soweit Konvenienz, auch schon vor Verfall mit Zins bis zum Rückzahlungstage eingelöst.

Diejenigen Obligationen, für welche die Konversion gewünscht wird, sind zur Abstempelung an unserer Kassa, Schalter Nr. 4, einzureichen.

St. Gallen, 15. September 1904.

[1989]

Die Direktion.

## Schlöpfer, Blankart & Cie. 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

### Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [2041]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von In- und ausländischen Wechseln.

Dr. Elias Burchhardt & Dr. Alfred Silbernagel,  
Notariat und Advokatur, BASEL, Baumleingasse 16<sup>1</sup> (1998)

## Prima Gelegenheit.

Um mein hiesiges Lager in feinen Weinen und Spirituosen zu liquidieren, verkaufe ich dieselben von heute an bis 31. Oktober zum Selbstkostenpreis, d. h. mit 20 % Rabatt auf meinen bisherigen Verkaufspreis. Grosses Lager in Bordeaux, Burgunder, Beaujolais, Mâcon, Malaga, Madeira, Marsala, Porto, Sherry, Cognac, Rum, Weissig etc. Alles in vorzüglicher Qualität und bestem Zustande, in Flaschen und Fässern.

Meine französischen Tischweine eigener Ernte offeriere ebenfalls billiger, d. h.  
à Fr. 36, 43 u. 50 p. Hekto in m. Lelhässern von 225 Lit.  
» » 38, 45 » 52 » » » » » 110 »  
franko verzollt Genf. Muster gratis.

B. Dumas, Weinbergbesitzer, Genf, 4, Rue Gevray.

(2050)

## Metallwarenfabrik Zürich

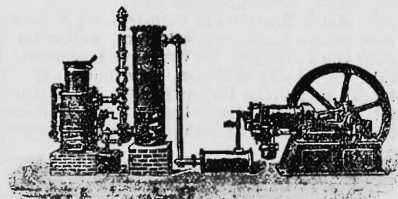
(1618;)

D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

## Gasmotoren-Fabrik Deutz

### Filiale Zürich.



### Deutzer Kraftgasmotoren

von 6—6000 PS.

mit neuestem Gaserzeuger einfachster, zuverlässigster Konstruktion, für Betrieb mit Anthrazit oder Koks.  
Kohlenverbrauch für nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.

Die Referenzen über zahlreiche in der Schweiz im Betrieb befindliche Anlagen.

### Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester anerkannt bester Konstruktion. [2000]

### 1<sup>o</sup> komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros.

(1700)

Reichhaltige Auswahl in

## Rolljalousie-Pulten

1<sup>o</sup> Schweizerfabrikat.

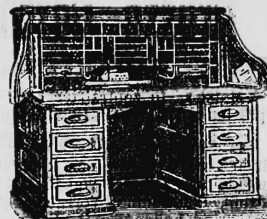
Garantie für exakte solide Arbeit. — Schönstes Holzmaterial. Fächer verstellbar und Tiefe derselben auf schweizer. Papierformate. Speziellen Wünschen betr. Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden.

Flachpulte,

Akten-schränke,

Bureau-stühle,

Fauteuils



Illustrierter

Katalog

auf gef.

Verlangen

franko.

(2112)

Rüegg-Nägeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27, Maneggplatz 7.

Vollständige Bureaueinrichtungen.